

Nationales Hallenmeeting in Magglingen, 7. Februar 2016

Autor: Bruno Hertli

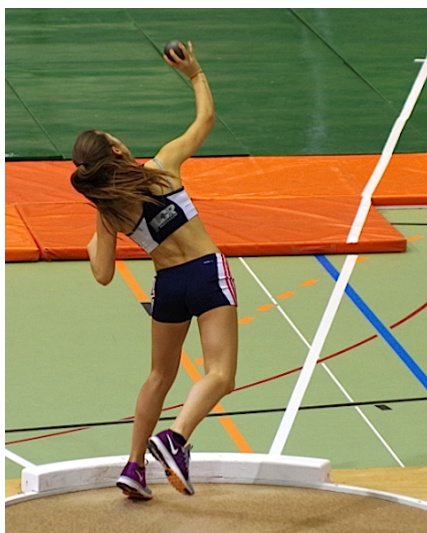
Fotos: Bruno Hertli

Am zweiten Hallenmeeting in Magglingen starteten sechs Athletinnen vom LCR-Athletics-Team. Es war die letzte Gelegenheit, Limiten für die Nachwuchs-Hallen-SM zu erfüllen. Sarah Bickel verpasste die Dreisprung-Limite ganz knapp, während Annina Hägeli den Limitewert mehrere Male übertraf. Sie wird an der Nachwuchs-SM teilnehmen.

Die U20-Athletin Leana Wanner meldete sich nur für den 200m-Lauf an. In der ersten Hälfte der Strecke war sie sehr schnell unterwegs. Es sah gut aus für eine neue Persönliche Bestleistung. Auf den letzten 50 Metern wurde sie etwas langsamer und lief nach 28.07s durchs Ziel. Damit unterbot sie die im letzten Hallenmeeting gelaufene Zeit um eine Hundertstel-Sekunde.



Drei Disziplinen standen bei Annina Hägeli auf dem Programm. Die U18W-Athletin begann mit dem Dreisprung. Mit mehreren Sprüngen über 10 Meter erfüllte sie die Hallen-SM-Limite im Dreisprung. Im besten Sprung kam sie auf 10.16m und war damit die beste U18W-Springerin. Beim 60m-Sprint startete sie in der sechsten Serie und wurde mit 8.65s Zweite. Im Kugelstossen lief es auch gut. Im weitesten Stoss erreichte die LCR-Athletin eine Weite von 8.70m. Im Sprint und im Kugelstossen sind das neue Persönliche Bestleistungen für Annina Hägeli.



Anika Amweg nahm auch im Dreisprung teil. Sie kam nicht richtig in den Wettkampf und erreichte nicht annähernd ihren Vorjahres-Bestwert von 9.30m. Beim Sprint über 60m lief es besser. Die Uhren zeigten nach dem Zieldurchlauf 9.04s an. Im Hochsprung-Wettkampf übersprang sie 1.35m.



In der Kategorie U16W war Léonie Reichler am Start. Sie hatte nicht den besten Wettkampftag. Einzig der 60m-Hürdenlauf war gut. Sie konnte über die ganze Strecke den 3-er-Rhythmus beibehalten und hat mit technisch guten Hürdenüberquerungen den Lauf in 10.74s absolviert.



Der Dreisprung-Wettkampf verlief dagegen nicht erfolgreich. Die Sprünge gelangen ihr nicht. Beim Sprint erzielte sie eine Zeit von 9.22s.

Im Hochsprung konnte sie 1.40m überqueren und erzielte damit am Schluss den 8. Rang.

Den beiden U14-Athletinnen Sarah Bickel und Anja Merçay lief es besser.



Sarah Bickel versuchte nochmals im Dreisprung die Limite von 9.60m erfüllen. Wie im Tägi-Meeting fehlten ihr am Schluss wenige Zentimeter. Im besten Sprung landete sie bei 9.54m. Gleich nach dem Dreisprung musste sie zum Weitsprung antreten. Nach den sechs Dreisprüngen waren die weiteren drei Sprünge im Weitsprung etwas zu viel. Ihr fehlte im Absprung die Explosivkraft und sie erreichte nur 4.49m im besten Sprung. Nach einer Pause trat Sarah Bickel dann wesentlich erholter zum 60m-Sprint an. Sie lief ein schnelles Rennen in 8.66s. Letzte Disziplin an diesem Tag war Kugelstossen. Mit den erreichten 6.73m war die Athletin aber nicht zufrieden.

Anja Merçays erste Teilnahme an einem Dreisprung-Wettkampf verlief erfreulich. Sie erreichte 8.08m. Der 60m-Sprint stand bei ihr als zweite Disziplin auf dem Programm. Sie lief nach 8.56s ins Ziel und war damit etwas schneller unterwegs als im Vorjahr.

